INFOABEND

Fundierte Info zu Naturgarten

Petra Hirner von „Natur im Garten“ erklärte naturnahe Grünraumpflege.

TRAUTMANNSDORF Seit Anfang des Jahres ist Trautmannsdorf eine „Natur im Garten“-Gemeinde und schon seit 2023 Teil der KLAR! Am Leithaberge. Um die Bevölkerung für das Thema zu sensibilisieren, initiierte Bürgermeister Johann Laa (ÖVP) vor Kurzem einen Infoabend. Petra Hirner von „Natur im Garten“ sprach dabei vor über 70 Personen über das naturnahe Gärtnern und auch über die Maßnahmen, die die Gemeinde in dieser Hinsicht setzt. Sie beschrieb den Aufbau und die Unterschiede zwischen Blühwiesen und Kräuterrasen und erklärte, dass der Umstieg ein Prozess sei.

Petra Hirner und Bürgermeister Johann Laa beim Vortrag.
Foto: Gemeinde Trautmannsdorf

NACHHALTIGKEIT

Holcim präsentierte Neuheit bei Austrian World Summit

Gemeinsam mit dem Umwelt-Startup Climate Earth hat der Zementhersteller eine neue Methode zur Deklaration von Inhaltsstoffen in Beton-Produkten kreiert.

VON SUSANNE MÜLLER

MANNERSDORF „Environmental Product Declarations, kurz EPDs, sind entscheidend für den erfolgreichen Weg zu nachhaltigem Bauen. Mit der innovativen Lösung von ‚Climate Earth’ können wir im Sommer für mehrere hundert bestehende Beton-Sorten, aber auch ‚on demand’ alle maßgeschneiderten Betonprodukte auf Knopfdruck mit einem verifizierten und zertifizierten System in einer EPD abbilden“, erklärt Holcim-CEO Haimo Primas, dass damit künftig die Inhaltsstoffe von Beton transparent deklariert werden können.

Damit würden Produkte vergleichbarer. Zudem ist eine derartige Deklaration heute für die Gebäudezertifizierung erforderlich. Diese neue Errungenschaft – ein vergleichbares System für Zement gibt es bereits, präsentierte Holcim vor Kurzem beim Austrian World Summit von Arnold Schwarzenegger in Wien.

Holcim präsentiert am Austrian World Summit der Schwarzenegger Climate Initiative innovative Lösungen für „Bulding for tomorrow“.
Foto: Holcim Österreich/R. Tanzer

Auch als Partner mit dem Startup Madaster stärkt Holcim die Transparenz entlang der Wertschöpfungskette. Im Kataster für Materialien und Produkte werden Daten über alle Materialien und Produkte registriert, die in einem Objekt, z. B. einer Brücke oder einem Gebäude, verbaut wurden. Die Kooperation der eigenen Forschungs- und Entwicklungszentren mit innovativen Startups sei wichtig, um die Dekarbonisierung der Bauwirtschaft voranzutreiben.

„Wir sehen im Bauwesen bei Nachhaltigkeit und Produktivität die zentralen Herausforderungen, in denen Startups maßgeblich zu Lösungen beitragen können. Sie bringen neue Ansätze zur Herstellung von nachhaltigen Baustoffen”, erklärt Bengt Steinbrecher, Startup-Partner bei der Innovationsplattform Maqer von Holcim. „Startups sind auf das Lösen eines konkreten Problems fokussiert, dazu nutzen sie oft ganz neue Ansätze und bringen mit 100%-igem Kundenfokus schnell eine marktfähige Lösung.“

2. LANDESLIGA OST

Verloren, aber trotzdem einen Platz gut gemacht

Dank der 1:9-Niederlage von Hirschwang kletterte Mannersdorf auf Platz elf hoch.

VON CHRISTOPHER SCHNEEWEISS

Am Ende wurde es für die Mannersdorfer Platz elf in der Abschlusstabelle. In der letzten Runde kletterte der ASK noch einen Rang nach oben. Und das, obwohl mit dem 2:3 gegen Obergänserndorf eine Niederlage zum Abschluss zu Buche stand. Grund für den Aufstieg in der Tabelle war die 1:9-Niederlage von Hirschwang. Aufgrund des besseren Torverhältnisses kamen die Mannersdorfer nun zum positiven Handkuss. „Aber im Endeffekt ist es egal, ob wir jetzt mit Platz zwölf oder elf abgeschlossen haben“, so Obmann Johannes Horvath. Wichtig war der Klassenerhalt, und der wurde schon vor drei Runden fixiert. Damit konnten die Mannersdorfer schon früh in die Kaderplanung gehen und sind dabei schon auf einem guten Weg. Fix ist bis dato erst ein Neuzugang: Felix Langbrucker (26) kommt von Ostligist Union Mauer zum ASK. Der zentrale Mittelfeldmann soll den Mannersdorfern Halt geben und mit seiner Erfahrung noch mehr Stabilität bringen. „Er hat sich für das Projekt Mannersdorf entschieden“, war Horvath aufgrund des geglückten Transfers happy. Wer bei dem Deal seine Finger im Spiel hatte, war Coach Thomas Gonda. Der Übungsleiter darf sich überhaupt darüber freuen, dass „90 Prozent des Kaders bleiben werden“, wie Horvath versicherte. Drei neue Spieler sollen neben Langbrucker noch kommen, allerdings ist die Tinte noch nicht trocken.

Niederlage zum Abschluss. Martin Eichler und seine Mannersdorfer mussten im letzten Saisonspiel eine 2:3-Heimniederlage gegen Obergänserndorf verkraften. *Foto: Schneeweiß*

Tor in der Nachspielzeit besiegelte 2:3-Pleite

Zum Spiel gegen Obergänserndorf: Bereits in der 16. Minute ging das Heimteam durch Tugay Arslan mit 1:0 in Führung. Nach schöner Kombination ließ Arslan im Strafraum noch einen Verteidiger stehen und schob souverän ein. Die Antwort der Gäste ließ jedoch nicht lange auf sich warten: Nur zwei Minuten später war es Michael Chudik, der nach einem Fehler in der Mannersdorfer Defensive zum 1:1 ausgleichen konnte.

Das Spiel blieb offen und temporeich. In der 38. Minute setzte sich Darko Bodul nach einem Patzer in der Mannersdorfer Abwehr durch und brachte Obergänserndorf mit 1:2 in Front – der Pausenstand.

Die zweite Halbzeit verlief zunächst torlos, bis in der Schlussviertelstunde nochmals ordentlich Tempo aufgenommen wurde. In der 83. Minute sorgte Nikola Djordjevic für den zwischenzeitlichen Ausgleich. Nach einem Angriff über Eichler im Mittelfeld umkurvte Djordjevic den Obergänserndorfer Keeper Harrauer und schob eiskalt zum 2:2 ein.

Doch der Jubel der Heimfans währte nicht lange: In der Nachspielzeit schlug der eingewechselte Lukas Maurer zu und erzielte das 2:3 – den entscheidenden Treffer für Obergänserndorf. Trotz Unterzahl nach einer Gelb-Roten Karte für Ivan Sarcevic in der 85. Minute zeigten die Gäste damit große Moral und Effizienz vor dem gegnerischen Gehäuse.

Fußball
2. LANDESLIGA OST

Bisamberg - Vösendorf	0:1
Mistelbach - Langenlebarn	1:0
ASK Ebreichsdorf - FC Klosterneuburg	1:0
Bad Vöslau/Kotting - Horn Amateure	6:1
Brunn/Gebirge A - Wolkersdorf	2:3
Mannersdorf - Obergänserndorf	2:3
Neudorf - Katzelsdorf	1:2
Sierndorf - Hirschwang	9:1

1	ASK Ebreichsdorf	(30)	22	6	2	87:20	72
2	Sierndorf	(30)	19	7	4	72:28	64
3	Wolkersdorf	(30)	17	6	7	73:38	57
4	Brunn/Gebirge A	(30)	17	5	8	64:37	56
5	Langenlebarn	(30)	17	5	8	57:41	56
6	Katzelsdorf	(30)	15	6	9	54:36	51
7	Neudorf	(30)	13	8	9	56:46	47
8	Mistelbach	(30)	13	7	10	55:49	46
9	FC Klosterneuburg	(30)	11	4	15	49:48	37
10	Bad Vöslau/Kotting	(30)	10	6	14	42:48	36
11	Mannersdorf	(30)	8	5	17	39:70	29
12	Hirschwang	(30)	7	8	15	41:76	29
13	Bisamberg	(30)	7	6	17	29:66	27
14	Obergänserndorf	(30)	7	6	17	43:58	27
15	Vösendorf	(30)	6	4	20	23:78	22
16	Horn Amateure	(30)	5	3	22	38:83	18

ASK MANNERSDORF - OBERGÄNSERNDORF 2:3 (1:2).
Torfolge: 1:0 (16.) Arslan, 1:1 (18.) Chudik, 1:2 (36.) Bodul, 2:2 (83.) Djordjevic, 2:3 (90+2.) Maurer.
Gelb-Rote Karte: Šarčević (84. Unsportlichkeit).
Gelbe Karten: Habula (74. Unsportlichkeit), Eichler (80. Kritik), Fuchs (86. Unsportlichkeit); Šarčević (60. Kritik), Hassel (62. Unsportlichkeit), Kletzer (83. Kritik), Harrauer (83. Kritik).
Mannersdorf: Patzalt; Habula, Jovic-Sofrenic, Eichler, Luscik (69. Kummer); Lazarevic, Koskinen, Aigner, Fuchs (88. Beskid), **Djordjevic**; Arslan.
Obergänserndorf: Harrauer; **Ucar**, Dzinic, Kletzer, Hassel (66. Kisser); **Bauer** (66. Tutschku), Sarcevic; Okunakol (52. Gassner), Isildar, Chudik; Bodul (66. Maurer).
Mannersdorf, 135 Zuschauer, SR Enachi. Reserven: 0:2 (0:0).- Tore: Fuchsberger, Nader.

2. Landesliga Ost Reserve

Ebreichsdorf - Bad Vöslau/Kotting	3:4
Bad Vöslau/Kotting - Horn Amateure	0:2
Bisamberg - Vösendorf	3:2
Ebreichsdorf - FC Klosterneuburg	0:1
Mannersdorf - Obergänserndorf	0:2
Brunn/Gebirge A - Wolkersdorf	0:3
Mistelbach - Langenlebarn	1:1
Sierndorf - Hirschwang	5:0
Neudorf - Katzelsdorf	:

1	Sierndorf	(30)	23	7	0	82:25	76
2	FC Klosterneuburg	(30)	23	2	5	110:32	71
3	Ebreichsdorf	(30)	19	4	7	93:41	61
4	Horn Amateure	(30)	18	6	6	76:40	60
5	Langenlebarn	(30)	12	9	9	48:50	44
6	Obergänserndorf	(30)	12	7	11	51:52	43
7	Neudorf	(29)	12	8	9	72:70	42
8	Hirschwang	(30)	12	5	13	52:72	41
9	Wolkersdorf	(30)	11	6	13	46:53	39
10	Mistelbach	(30)	10	7	13	68:74	36
11	Bad Vöslau/Kotting	(30)	11	4	15	45:53	35
12	Mannersdorf	(30)	10	5	15	49:55	34
13	Brunn/Gebirge A	(30)	7	7	16	42:66	27
14	Vösendorf	(30)	4	10	16	41:75	22
15	Bisamberg	(30)	4	7	19	47:94	19
16	Katzelsdorf	(29)	1	6	22	28:98	9